

Julia Schilinski
Kurzbiografie

Julia Schilinski lebt und arbeitet in Hamburg.

Hier studiert sie klassischen Gesang und beginnt ihre Karriere als Mezzosopranistin mit Liederabenden und Oratorien. Sie verbringt viel Zeit in Südeuropa, ihre Arbeit ist durchzogen von Vielseitigkeit - Sie begleitet Al Bano Carrisi auf seinen Welttourneen, lehrt 15 Jahre lang Gesang an der Hamburger Sängerkademie und schreibt als „Wandlerin zwischen den musikalischen Welten“ romantische Jazzchansons mit südeuropäischen Einflüssen. Neben Fado und Bossa Nova Aufnahmen werden vier CDs mit Eigenkompositionen veröffentlicht, die fünfte erscheint Ende des Jahres. Seit 2016 ist sie die Sängerin des Jourist Quartetts, mit dem sie die vielgelobte Tango CD „Oblivion“ einsingt, Konzerte und Festivals in Zusammenhang mit dem SWR folgen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Musik Mikis Theodorakis‘, dessen „Canto General“ sie seit 2005 erfolgreich im In- und Ausland interpretiert. Sie steht auf der Bühne des Deutschen Schauspielhauses und des Konzerthauses Wien; 2015 erscheint eine Gesamtaufnahme des „Canto General“. Seit zehn Jahren ist Julia Schilinski mit dem Schauspieler Rolf Becker und dem Komponisten und Theodorakis Spezialisten Gehrhard Folkerts mit Theodorakis-Programmen deutschlandweit und in Griechenland zu hören.

Mehrfach ist sie 2017 und 2018 mit ihren Chansons beim Saarländischen Rundfunk zu Gast und seit 2017 die neue Bühnenpartnerin des Kabarettisten „Alfons“.